

# ÄRZTE ZEITUNG

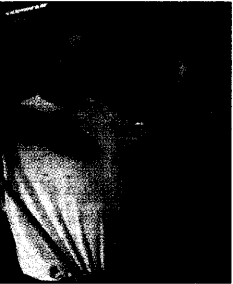
ZB MED



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG/SAMSTAG 4./5. OKTOBER 2002

D 8877 NR. 178 JAHRGANG 21



## Training daheim lindert Schulterpein

Bei einfachem subakromialem Schmerzsyndrom profitieren Patienten nach Anleitung vom Training zuhause genauso wie von rezeptierter Physiotherapie.

MEDIZIN 10



## UMTS-Handys sind noch kein Standard

Die neuen High-Tech-Netze starten erst Mitte kommenden Jahres. Später als geplant haben jetzt erste Mobiltelefon-Hersteller UMTS-Handys auf den Markt gebracht.

WIRTSCHAFT 17



## Ein Sex-Museum, das gar nicht sexy ist

Geschichte, Entwicklung und Bedeutung der menschlichen Sexualität will das neue „MoSex“ in New York, das einzige „Museum of Sex“ in den USA, vermitteln.

KULTUR/GESELLSCHAFT 19

### TOP DES TAGES

## Gequetschtes Auge gegen Doppelbilder

Kneifen Kleinkinder immer wieder ein Auge zu, kann das daran liegen, daß sie schielen und so versuchen, Doppelbilder zu vermeiden. Weitere Hinweise auf Motilitätsstörungen der Augen sind etwa, wenn Kinder den Kopf zu einer Schulter drehen oder schiefen, oder wenn sie das Kinn senken oder heben, wenn etwas ihre Aufmerksamkeit erregt, berichten Dr. Katja Ossing und Privatdozentin Dr. Zita Nüßgens der Uniklinik in Bonn. Die beiden beginnen raten dann zu einer detaillierten augenärztlichen Untersuchung.

INTERGRUND

## Malaria-Forscherteams entschlüsseln Erbgut von Erreger und Mücke

Hoffnung auf Vakzine und neue Wirkstoffe steigt

ROCKVILLE (Rö). Das Erbgut des Malaria-Erregers und der Malaria-Mücke Anopheles ist entschlüsselt. Die Forscher hoffen nun, mit den Daten neue Therapien gegen die Krankheit mit einer Million Toten jährlich entwickeln zu können.

sich in der Leber und den roten Blutkörperchen des Menschen und verursacht die für Malaria typischen Fieberschübe.

Robert Holt vom US-Biotechnik-Unternehmen Celera Genomics, auch in Rockville, hat heute in „Science“ (298, 2002, 129) die Resultate zum Erbgut

Die Genomdaten



Kaum zwei Minuten reden Patienten von sich aus.

Foto: dpa

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or barcode.